



Intro

**Liebe Freundinnen und Freunde nachhaltiger Finanzkonzepte,**

vor einem Jahr hatten wir die Empfehlungen der Zeitschrift Finanztest zu Aktienfonds wegen der Fixierung auf Vergangenheitswerte kritisch kommentiert: Die Empfehlungsliste von Finanztest sei die beste Grundlage für Enttäuschungen. Diese Aussage bestätigt sich jetzt. 12 der 14 empfohlenen „effizienten“ Fonds entwickelten sich seither unterdurchschnittlich, fünf davon lagen mehr als 10% unter dem Referenzindex.

Auch wir können die Entwicklungen an den Börsen nicht vorhersehen. Aber wenn schon alles unsicher ist, warum dann nicht konsequent auf Nachhaltigkeit setzen? Gerade jetzt zum Beispiel auf Erneuerbare Energien?

Aufgrund des aktuellen politischen Gegenwindes sind viele Anlegerinnen und Anleger verunsichert. Zumindest in Bezug auf Solarprojekte in Deutschland ist die Verunsicherung berechtigt. Wenn Einspeisevergütungen nur noch unter Vorbehalt ausbezahlt werden sollen, ist keine verlässliche Kalkulation mehr möglich.

Auf „spanische Verhältnisse“ läuft weiterhin die nachträgliche zusätzliche Besteuerung von Bestandsanlagen hinaus. Investitionssicherheit? Fehlanzeige. Global gesehen sieht die Situation allerdings anders aus: Weltweit wird bei den Erneuerbaren weiterhin mit jährlichen Zuwachsraten im zweistelligen Bereich gerechnet. In einigen Weltregionen sind auch Photovoltaikanlagen bereits heute ohne jede Umlage konkurrenzfähig und Onshore-Windanlagen sind es in Europa fast überall.

Gesellschaftlich sinnvoll sind Geldanlagen im Bereich erneuerbare Energien unbestritten: eine nachhaltige, stärker dezentralisierte Energieversorgung ist umweltfreundlicher, führt zu weniger Treibhausgasemissionen und ist in der Gesamtrechnung auch kostengünstiger.

Wer die Volatilität der globalen Aktienmärkte nicht scheut und nach unterbewerteten Titeln Ausschau hält, dem sei deshalb ein Blick auf Neue-Energie-Fonds ans Herz gelegt. Gerade deshalb weil diese in den letzten Jahren stark unter Druck waren bieten sich dort jetzt günstige Einstiegsbedingungen. Die TOP-Empfehlungen von Finanztest sind dagegen vor allem Verkaufsempfehlungen meint

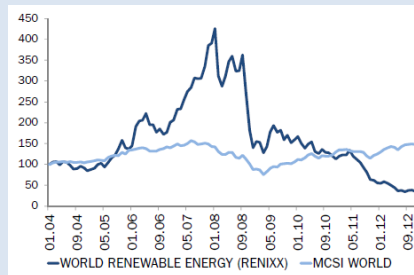
Oliver Ginsberg, Gesellschafter tetratteam

Schwerpunkt: Fonds

**Wenn die Nacht am tiefsten ist...**

...ist der Tag am nächsten, so schallte es Ende der 70er Jahre aus so manchem der damals besetzten Häuser. Was die Polit-Rocker Ton, Steine, Scherben damals poetisch auf den Punkt brachten lässt sich heute auch auf Fonds anwenden, die sich auf erneuerbare Energien konzentrieren.

Die Finanzkrise traf Aktientitel von Firmen in diesem Sektor besonders hart. Während die installierte Leistung in Wasser Wind und Sonne von Jahr zu Jahr unaufhaltsam in die Höhe stiegen sackten die Börsenkurse der Produzenten Ende 2008 dramatisch ab und sind seither weiter gefallen, während andere Aktienkurse bereits auf neue Höchststände zusteueren.



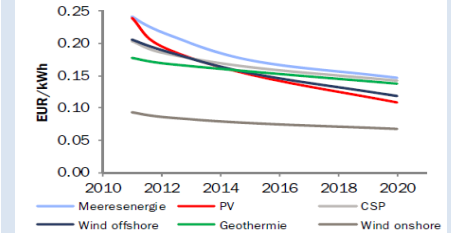
Überkapazitäten, harter Preiswettbewerb im Photovoltaikmarkt, aber auch die Korrektur der Börsenfantasien früherer Jahre trugen Ihren Teil dazu bei. Der Siegeszug der Erneuerbaren ist allerdings ungebrochen: Vom weltweiten Kraftwerkszubau basiert mehr als die Hälfte heute auf erneuerbaren Energien. Die installierte Leistung übersteigt diejenige der 439 Atommeiler bereits um mehr als das Doppelte.

Direktbeteiligungen in heimische Solaranlagen waren in den vergangenen Jahren besonders beliebt. Die Erträge waren besser kalkulierbar als im Windbereich und die drastisch gesunkenen Modulpreise sorgten für auskömmliche Erträge. Der Politische Gegenwind sorgt hier jedoch zunehmend für Investitionsunsicherheit, deshalb lohnt sich durchaus eine Rückbesinnung auf die lange geschmähten Aktienfonds mit klarem Fokus auf Neue Energien, zumal festverzinsliche Wertpapiere inflationsbereinigt kaum noch Erträge versprechen.

Im Gegensatz zum sonstigen Aktienmarkt sind im Energie-Sektor auch noch günstige Einstiegskurse zu finden. Kurzfristig ist die Konsolidierung in der Branche zwar noch nicht abgeschlossen. Sie wird sich wohl auch noch in 2013 fortsetzen. Das Megathema Energie bietet unter Anlagegesichtspunkten jedoch weiter eine Vielzahl von vielversprechenden Technologien und Anwendungen. Energiespeicherung, Effizienzgewinne und integrierte Dienstleistungen spielen dabei eine besondere Rolle.

für Neue Energien

Abb. 10: Entwicklung der Stromerzeugungskosten



Auch die als teure Energieform verspottete Photovoltaik (PV) wird weiter zweistellig expandieren. Die Installationskosten sind heute bereits günstiger als bei Offshore-Windanlagen und werden zu Windanlagen auf dem Festland weiter aufschließen.

**Die letzten werden die ersten sein**

Gegenüber dem Durchschnittsindex haben Fonds, wie Sarasin New Power, der seinen Schwerpunkt klar im Bereich erneuerbarer Energien setzt, in den vergangenen Jahren am schlechtesten abgeschnitten, während Fonds, die breiter aufgestellt waren und/oder einen stärkeren Gewicht auf Energieeffizienz legten in manchen Jahren auch den Weltaktienindex „MSCI World“ schlugen.



Zur letzten Kategorie gehört beispielsweise der Smart Energy Fund von SAM. Wie bei Sarasin ist auch bei SAM Kernenergie ein Ausschlusskriterium in der Titelselektion. Dagegen bleibt der gleichfalls stark auf Energieeffizienz ausgerichtete DNB Fund – Renewable Energy hinsichtlich Atomenergie vage.

Das Gleiche gilt für die Fonds von Black Rock, DWS, KBC, Pictet und Vontobel. Überhaupt sind leider die Mehrzahl der Fonds als Me-too-Produkte einzustufen. Auch Indexfonds sind wenig interessant. Sie leiden vor allem daran, dass sie auf die schnellen Veränderungen am Markt nicht angemessen reagieren (können).

Wer sich durch die schlechten Vergangenheitswerte nicht abschrecken lässt sondern antizyklisch investieren möchte dürfte wohl mit den Verlierern der letzten Jahre am besten fahren.

Wer sich im Energiebereich breiter aufstellen will und kein Problem damit hat, dass auch konventionelle Erdgas-Unternehmen im Portfolio zu finden sind ist mit einem Fonds wie SAM Smart Energy gut bedient.

## Frischer Wind (DE)



### Windpark Bayerischer Odenwald

**Art der Anlage:** Geschlossener Fonds

**Anbieterin:** Green City Energy AG, München

#### Anlageziel:

Unternehmerische Beteiligung an der Green City Energy Windpark Bayerischer Odenwald GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft plant die Errichtung von 5 Windkraftanlagen des Typs Nordex N117.

**Volumen** ca. 26,7Mio €, davon ca. 6,8Mio € (ca. 26%) als Eigenkapital

#### Beteiligungsform / Rechtsform:

Kommanditbeteiligung in GmbH & Co. KG über Treuhandgesellschaft. Umwandlung in eine direkte Kommanditbeteiligung ist nach Beitritt möglich.

#### Laufzeit / früheste Kündigung

Geplante Laufzeit bis 31.12.2033 (21 Jahre)

#### Mindestbeteiligung /Kosten

10.000 € / zzgl. 5% Agio. In Einzelfällen verhandelbar, Weichkostenquote ohne Finanzierungs-kosten Fremdkapital: 13,5%

#### Geplante Ausschüttungen

6% ab 2013, Gesamtrückfluss bis 2033: 236% (IRR ca 6,2% Der wirtschaftliche Erfolg der Investition und damit der Erfolg der Vermögensanlage kann nicht mit Sicherheit vorhergesehen werden, die Emittentin hat aber eine sehr gute Leistungsbilanz)

#### Einkunftsart / Steuern

Einkünfte aus Gewerbebetrieb unterliegen der Einkommensteuer

#### Risiken

Wie bei jeder unternehmerischen Beteiligung besteht ein Verlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Hoher Fremdkapitalanteil.

#### Besonderheiten

Die Anlage werdem auf einem Höhenrücken im nordwestlichen Teil Bayerns im Laufe des Jahres 2013 errichtet und sollen rund 30 Mio Kilowattstunden Ökostrom jährlich erzeugen. Die umliegenden Kommunen wurden in die Projektentwicklung einbezogen. Pro 1.000 € Eigenkapital werden laut Kalkulation jährlich ca. 2,8 t CO<sup>2</sup> eingespart. ca. 25% gezeichnet

#### Geeignet für Anleger/innen

die ihr Portfolio durch Investment in regenerative Energiegewinnung diversifizieren wollen und für einen längeren Zeitraum nicht auf die Verfügbarkeit des eingezahlten Kapitals angewiesen sind.

**Hinweis:** Das Kurzprofil basiert im Wesentlichen auf Angaben der Anbieter und stellt keine Anlageempfehlung zum Kauf im Sinne der Vermögensanlagenvermittlerverordnung dar. Wir sprechen Empfehlungen grundsätzlich nur auf Basis einer vorherigen individuellen Beratung aus.

## Frischer Wind (FR)



### Leonidas Associates XI - Frankreich

**Art der Anlage:** Geschlossener Fonds

**Anbieterin:** Leonidas Associates GmbH, Eckental

#### Anlageziel:

Unternehmerische Beteiligung an Windparkbetreibergesellschaften in Frankreich. Geplant sind elf Windkraftanlagen vom Typ Vestas V90 2.0 MW.

**Volumen** ca. 38 Mio €, davon ca. 9,5Mio € (ca. 24%) als Eigenkapital

#### Beteiligungsform / Rechtsform:

Kommanditbeteiligung in GmbH & Co. KG über Treuhandgesellschaft. Umwandlung in eine direkte Kommanditbeteiligung ist nach Beitritt möglich.

#### Laufzeit / früheste Kündigung

Geplante Laufzeit bis 31.12.2028 (16 Jahre)

#### Mindestbeteiligung /Kosten

10.000 € / zzgl. 5% Agio, Weichkostenquote ohne Fremdfinanzierungskosten: 16,6%

#### Geplante Ausschüttungen

8% ab 2014, Gesamtrückfluss bis 2028: 226% (IRR ca 7,2% - Der wirtschaftliche Erfolg der Investition und damit der Erfolg der Vermögensanlage kann nicht mit Sicherheit vorhergesehen werden, die Emittentin hat aber große Erfahrung)

#### Einkunftsart / Steuern

Einkünfte aus Gewerbebetrieb unterliegen der Einkommensteuer

#### Risiken

Wie bei jeder unternehmerischen Beteiligung besteht ein Verlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Hoher Fremdkapitalanteil.

#### Besonderheiten

Der Fonds profitiert von dem hohen Nachholbedarf bei Erneuerbaren Energien in Frankreich und günstigen Einkaufs- und Betriebskosten. Unsicherheiten bestehen bzgl. Finanzierung und Besteuerung. Pro 1.000 € Eigenkapital werden laut Kalkulation jährlich ca. 3,8 t CO<sup>2</sup> eingespart.

#### Steht kurz vor Schließung!

#### Geeignet für Anleger/innen

die ihr Portfolio durch Investment in regenerative Energiegewinnung diversifizieren wollen und für einen längeren Zeitraum nicht auf die Verfügbarkeit des eingezahlten Kapitals angewiesen sind.

**Hinweis:** Das Kurzprofil basiert im Wesentlichen auf Angaben der Anbieter und stellt keine Anlageempfehlung zum Kauf im Sinne der Vermögensanlagenvermittlerverordnung dar. Wir sprechen Empfehlungen grundsätzlich nur auf Basis einer vorherigen individuellen Beratung Empfehlungen aus.

## In eigener Sache

### Tetratteam ist Mitglied im Wirtschaftsrat der Deutschen Umweltstiftung

Nach dem Umzug der ältesten und größten deutschen Bürgerstiftung ins Berliner Haus der Demokratie haben wir uns entschlossen, dort aktiv im Wirtschaftsrat mitzuarbeiten und wurden im Februar freundlich aufgenommen.

Nicht nur die diversen Umweltprojekte, auch das Engagement der Stiftung zur Etablierung einer nachhaltigen Ratingagentur halten wir für unterstützenswert. Wir begrüßen die Entscheidung des Vorstands der Stiftung sich dabei von der Kooperation mit fragwürdigen Liechtensteiner Bankpartnern zu lösen und freuen uns nun auf ein erstes bundesweites Treffen mit den anderen Mitgliedern des Wirtschaftsrates im April.



### Neue Energie für Berlin: Volksbegehren erfolgreich gestartet

Dank Ihres/eures Votums im vergangenen Jahr konnten wir dem Berliner Energietisch zur Durchführung des Volksbegehrens „Neue Energie für Berlin“ einen Betrag von 1.000.- € überweisen. Die Initiative will die Verabschiedung eines Gesetzes zur Rekommunalisierung der Berliner Stadtwerke erreichen.

Wir unterstützen die Kampagne jetzt auch bei der konkreten Umsetzung und haben unser Büro als Verteilungsstelle für Kampagnenmaterial zur Verfügung gestellt. Noch bis 10. Juni können die Unterschriftenlisten bei der Landeswahlleitung eingereicht werden.

Der Auftakt ist vielversprechend. In vier Wochen konnten berlinweit bereits 16.750 Unterschriften gesammelt werden (Stand 7. März) Die Kampagne zur Offenlegung der Verträge um die Teilprivatisierung der Wasserwerke hatte im Vergleichszeitraum erst knapp 14.000 Unterschriften gesammelt. Mehr als 50 Berliner Initiativen und Organisationen unterstützen das Volksbegehren.



[www.berliner-energetisch.net](http://www.berliner-energetisch.net)



#### Impressum:

**tetratteam**  
Nachhaltige Konzepte für  
Vorsorge und Vermögen OHG

Solmsstraße 22  
10961 Berlin

#### Redaktion:

Oliver Ginsberg

#### Kontakt:

fon: 030-611 01 88 - 12  
fax: 030-611 01 88 - 29

[info@tetratteam.de](mailto:info@tetratteam.de)

#### Infos im Netz:

[www.tetratteam.de](http://www.tetratteam.de)